

JUGENDARBEIT - JUGENDZENTRUM

Das Jahr 2011 ist ein weiteres erfolgreiches Jahr der Jugendarbeit in Veitshöchheim. Jugendzentrum, Ferienprogramm, Abenteuerspielplatz und Elterninitiative bieten vieles an.

Jugendzentrum

Jugendliche ab 12 Jahren können 2011 das Jugendzentrum Montag von 17:00 – 20:00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 15:00 – 20:00 Uhr und Freitag von 17:00 – 22:00 Uhr besuchen.

Die Besucherzahl liegt bei 5-20 Jugendliche im Alter von 15-22 Jahre pro Öffnungstag.



Ab Mai finden sich „neue“ Jugendliche und junge Erwachsene im Jugendzentrum ein. Sie gestalten den Dachgeschossraum durch Entrümpelungs- und Renovierungsarbeiten in Eigenregie völlig neu und beschaffen TV, Play Station, Couchen und eine Bar.

Der Billardtisch und die Beleuchtung sind noch in Bearbeitung. Der Wunsch, einen Raum für die Jugendlichen über 16 Jahre zu schaffen, nimmt immer mehr Gestalt an.

Die Jugendlichen können an der Gestaltung des Programms im Jugendzentrum immer aktiv mitwirken. Partizipation ist ein sehr wichtiger Bestandteil für gelingende Jugendarbeit!



Im Rahmen der dm-Drogeriemarkt-Eröffnung kassiert Bernhard Schlereth, Präsident des Fastnachtsverbands Franken für das Jugendzentrum 1.500 €, die für die weitere Renovierung des Dachgeschosses im JUZ verwendet werden.

Ständige Angebote im Jugendzentrum

Kicker, Dart, PC, Internet, Wii, TV aber auch die Beratung (Alltagsprobleme, Praktikumssuche mit Bewerbungsschreiben, Hausaufgabenhilfe) werden zu den Öffnungszeiten bereit gestellt und auch gut genutzt.

Individuelle Gesprächstermine für Kinder, Jugendliche und auch Eltern können auch außerhalb der Öffnungszeiten mit der Sozialpädagogin vereinbart werden.

Verein Jugendbahnhof e.V.



Sich wieder mehr im Jugendzentrum beteiligen, Öffnungszeiten übernehmen und Veranstaltungen durchführen setzt sich der kurz vor Weihnachten neugewählte Vorstand des Vereins Jugendbahnhof e.V. mit dem neuen Vorsitzenden Patrik Ziegler (19) zum Ziel. Dem Vorstand gehören weiter an: 2. Vorsitzender Markus Heim (26), Kassiererin Christina Gütling (19), Schriftführer Maximilian Schwegel (22) und als Beisitzer Christian Weid (22), Christian Schiemann (17), Daniel Keupp (20), Kevin Gütling (18), Steffen Ziegler (17), Lukas Steinmüller (20), Fiona Hilbert (17) und Mike Schmitt (17).

Besondere Angebote im Jugendzentrum



- ◆ Kicker – Turniere (intern)
- ◆ Poker – Turniere (intern)
- ◆ Dart – Turniere (intern)
- ◆ Wii – Turniere (intern)
- ◆ Teilnahme am Hallenkick in Zell am Main
- ◆ Gemeinsames Kochen und Backen (Dienstag ist Kochtag im JUZ)
- ◆ Informationsveranstaltung Medien
- ◆ Besuche einer FH-Studenten-Gruppe im JUZ
- ◆ Medienprojekt mit Interviewtraining - Workshop
- ◆ Schulung für Ehrenamtliche im JUZ
- ◆ HIP HOP-Projekt
- ◆ Informationsveranstaltung „Ohne Moos nix los“
- ◆ Weihnachtsfeier

OFFENE JUGENDARBEIT - JUGENDZENTRUM

Kidsclub

Montags nutzen die 7-11 jährigen (15-17 Uhr) das Jugendzentrum. Es kommen regelmäßig bis zu 20 Besucher.

Die Planung, den Offenen Treff für die „Kleinen“ durch besondere Angebote wie Kicker -Turnier, Basteln, Backen etc. interessanter zu gestalten, macht seit September 2010 die FH - Praktikantin Valentina Stele. Ab März 2011 übernimmt die Gemeindejugendarbeit wieder die Ausgestaltung des Kidsclubs.

Ab September 2011 erfüllt der neue FH-Praktikant Benjamin Zorzi diese Aufgabe. Die einzelnen Angebote werden immer vorab im Mitteilungsblatt abgedruckt.

Angebote im Kidsclub:



- ◆ Kind und Hund
- ◆ Erste Hilfe für Kinder
- ◆ Notizbuch basteln
- ◆ Faschingsfeier
- ◆ Tischkicker-Turnier
- ◆ Wii-Turnier
- ◆ Backen (z.B. Muffins, Waffeln, Pizza)
- ◆ Gartenlampions basteln
- ◆ Freundschaftsbänder
- ◆ Servietten-Technik



- ◆ Kartoffeldruck
- ◆ Kochen (z.B. Eintopf, Spagetti, Obstsalat)
- ◆ Halloween-Feier
- ◆ Nikolaus-Feier
- ◆ Weihnachts-Feier

Internetseite

Die Internetseite des Jugendzentrums - www.juz.veitshoechheim.de - wird von der Gemeindejugendarbeit regelmäßig gepflegt und aktuell gehalten.

Es gibt Infos über:

Jugendzentrum: Aktuelle Aktionen, Ferienprogramm JUZ, Jugendbahnhof e.V., Bildergalerie, Kontakt

Kids Club: Informationen, Aktuelle Aktionen, Bildergalerie

Gemeindejugendarbeit: Streetwork, Ferienprogramm (Abenteuerspielplatz, Osterferien, Pfingstferien, Sommerferien, Herbstferien), Zusammenarbeit (Cannonball-Run, Jugendleiter, Elterninitiative, Runder Tisch)

Streetwork

Im Jahr 2011 bietet Streetworker Ralf Krämer erfolgreich den bewährten Kali Silat Kampfsportkurs an. Hier nehmen 4-7 Jugendliche regelmäßig 3-4 x pro Woche teil.

Weitere ständige Angebote liegen schwerpunktmäßig in der individuellen Beratung des Klientel in den Bereichen:

- ◆ Drogen – hauptsächlich Aufklärung / Beratung
- ◆ Kriminalität – hauptsächlich Prävention (hier u.a. Besuch eines jungen Erwachsenen in der Jugendvollzugsanstalt Ebrach, Beratungsgespräch)
- ◆ Hilfe bei Praktikumssuche und Begleitung zum Bewerbungsgespräch



Der Streetworker beteiligt sich mit drei Jugendlichen/jungen Erwachsenen am Cannonball-Run im Juni. In vierwöchiger, schweißtreibender Arbeit bastelt die Crew eine tolle Seifenkiste und belegt den 1. Platz in der Kategorie „schnellste Kiste“.

Als weiteres Projekt unterstützt der Streetworker einen Hip-Hop-Künstler, der im Jugendzentrum mit Hilfe der Gemeindejugendarbeit mit acht interessierten Jugendlichen einen HipHop-Workshop durchführt. Der Streetworker vermittelt die Aufnahme einer CD mit Liedern in einem Tonstudio. Die Kosten teilen sich Streetwork und Künstler.

Abenteuerspielplatz (ASP) Holznagelhausen



„Gestrandet auf einer einsamen Karibikinsel“ heißt die Devise für die jeweils 200 Kinder in der ersten und in der zweiten Ferienwoche auf der Festwiese an den Mainfrankensälen. Die Kinder sind zu 2/3 Jungs und zu 1/3 Mädchen, zu 2/3 zwischen 7 und 10 Jahre alt und benötigen eine intensive Betreuung. Die Aufstockung auf 200 Kinder pro Woche stellt sich als richtiger Schritt heraus, da der ASP wieder überbucht ist. Es bestätigt sich, dass Familien eher in den Pfingst- und Herbstferien in den Urlaub fahren und in den Sommerferien zu Hause bleiben und das Ferienprogrammangebot der Gemeinde nutzen.

Die gemeindliche Sozialpädagogin Rebecca Hofmann legt als ASP-Leiterin in den beiden Wochen mit verschiedenen Bereichen wie Bauen, Sport und Spiel, handwerklichen und kreativen Angeboten Wert darauf, den teilnehmenden Kindern die Möglichkeit zu geben, zu lernen, ihre Lebenswelt aktiv zu gestalten und zu verändern. Für den seit den Anfängen 1985 jährlich stattfindenden Ferialspielplatz stellt die Gemeinde auch heuer wieder 14.000 Euro aus ihrem Haushalt zur Verfügung, wobei ein Drittel wieder durch Spenden und Elternbeiträge herinkommt.

Neben den 14 Honorarkräften als Betreuer der 14 Gruppen sind noch zwei FH-Praktikantinnen, zwei Springer und vormittags die 14 Ijgd-Teilnehmer im Einsatz. Das Bauen der Hütten ist wieder die Hauptattraktion. Die Betreuung in den spezifisch zum Motto erarbeiteten Bastel-Workshops (Filtzaschen, Armbänder knüpfen, Batiken, Gipsmasken, Glückskäfer und Grußkarten, Holzpapagei aussägen/bemalen, Salzteigschilder, Pizzabacken) und Sportangeboten (Minigames, Fußball, Baseball, Ball über die Schnur, Volleyball, Slackline, Hockey) wird intensiv genutzt, ist aber sehr zeitaufwendig.

Es gibt ein reines Bastelzelt und unterschiedliche „Dienste“ für die Kinder (z. B. Müllabfuhr, Taxi, Post, Zeitung, Stadtgarde...), mit denen sie sich die begehrten Holznagelhausen-Taler verdienen, die Materialien und das Holz bezahlen und Werkzeug ausleihen können.

Das Ijgd-Team übernimmt eigenständig die Mittagsbetreuung und gestaltet für die Kinder die Essensausgabe und die Beschäftigung sehr abwechslungsreich und interessant.

Dem bunten Treiben auf dem Platz können mittwochs auch viele interessierte Eltern nachmittags beim Elterncafé zuschauen. Am Ende der ersten Ferienwoche lädt der ASP-Förderverein alle Kinder und Eltern zu einem Grillabend mit Hüpfburg ein.

Die von zehn zusätzlichen ehrenamtlichen Helfern ausgerichtete Hüttenübernachtung mit Essen, Spielen, Nachtwanderung und Lagerfeuer ist für 120 Kinder Höhepunkt und krönender Abschluss des ASP.



Am Morgen danach gibt der Bürgermeister das Frühstück aus.

Internationaler Jugendgemeinschaftsdienst (Ijgd)



Als sinnvolle Alternative zum Jugendaustausch mit den Partnergemeinden veranstaltet die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Bundesverein „Internationale Jugendgemeinschaftsdienste“ (Ijgd) vom 28.7. bis 13.8. 2011 ein Internationales Workcamp.

Die 14 Teilnehmer aus den Ländern Slowakei, Tschechien, Russland, Deutschland, Österreich, Frankreich, Taiwan und Griechenland erhalten für ihren Einsatz am Abenteuerspielplatz als zusätzliche Betreuer von wöchentlich bis zu 25 Stunden zwar keinen Lohn. Unterkunft und Verpflegung im Naturfreundehaus sind für sie jedoch frei. Sie müssen somit nur ihre Reisekosten und eine Anmeldegebühr von 80 Euro entrichten. Der Gemeinde kostet diese internationale Völkerverständigung 4.300 Euro.

Während der Einsatz auf dem Abenteuerspielplatz am Vormittag für alle Pflicht ist, steht es allen am Nachmittag frei, ob man die von der Gemeinde angebotenen Freizeitmöglichkeiten nutzt. Begeistert sind die internationalen Gäste vom Veitshöchheimer Freibad, das alle während der ganzen Zeit kostenlos besuchen können. Die gemeindliche Jugendpflegerin organisiert für die Teilnehmer eine Schifffahrt auf dem Main, eine Besichtigung der Residenz und eine Stadtrundfahrt mit der City Tour-Bahn. Die Verpflegung und weitere Freizeitprogramme organisiert die Gruppe selbst.

Sommerferienprogramm (außer ASP)

Geboten wird ein spaßiges und vielfältiges Ferienprogramm mit 28 Aktionen von Vereinen, Verbänden und Privat-Personen, die 750 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 16 Jahren nutzen:



- Inliner-Kurs der Kreisjugendpflege



- Schnuppertauch-Kurs der Kreisjugendpflege



- Selbstbehauptungskurs mit Klaus Dausacker



- Spiel und Spaß bei der Freiwilligen Feuerwehr



- Reise von 42 Kindern mit den FC Bayern-Fans Veitshöchheim 03 e.V. nach München in die Allianz-Arena



- Kanutouren mit Canoe Adventure von Gerd Baumeister



- Erlebnisturnen mit dem Veitshöchheimer Carneval-Club
- Lesen was geht und Kaufrausch (Bücherei)
- Eulenberg und Waldwerkstatt (Naturfreunde e.V.)
- Badminton, Tischtennis, Taekwondo, Handball, Karate (TGV-Abteilungen)
- Kreativworkshop (Kolpingfamilie)
- Schnpperschießen mit Pfeil und Bogen (Sportschützengesellschaft)
- Karate (Kikentai Dojo e.V.)
- Kinderbibelwoche (Evang. und Kath. Kirche)
- Besuch bei TV Touring (Gemeinde)
- Fahrt zum Erfahrungsfeld der Sinne (Gemeinde)
- Fahrt zum Wasserskizentrum Oberthulba (Elterninitiative)
- Ausflug zu den Scherenburgfestspielen (Elterninitiative)
- Planetenweg in Würzburg (Elterninitiative)

Sonstige Ferienangebote

Osterferien

- ◆ Ostereierbemalen im Jugendzentrum
- ◆ Würzburger Nachtwächter, Kinderführung
- ◆ Osterbacken (Elterninitiative)
- ◆ Mainfränkisches Museum, „Tinte und Feder“
- ◆ Tischkicker-Turnier im Jugendzentrum
- ◆ Bowling, Cosmos Bowling Arena
- ◆ Dart-Turnier im Jugendzentrum
- ◆ Fahrt ins Palm Beach nach Nürnberg
- ◆ Besuch im Fun Park Würzburg

Pfingstferien



- ◆ In Zusammenarbeit mit NETZWERK KINDER- und JUGENDARBEIT e.V. Fahrt ins Legoland (ca. 50 Teilnehmer aus Veitshöchheim!)
- ◆ Stadtführung für Kinder
- ◆ Tipi - Übernachtung im Wildpark Sommerhausen

Herbstferien

- ◆ Besuch bei Radio Gong, Würzburg
- ◆ Bowling spielen, Cosmos Bowling Arena
- ◆ Palm Beach, Nürnberg-Stein
- ◆ Spieletage 2011 im Haus der Begegnung
- ◆ Abschlussveranstaltung der Spieletage 2011 im Landkreis mit Tombola und Lebend-Kickerturnier

Lesenacht



Elterninitiative und Bücherei veranstalten die Lesenacht für Kinder von 8 – 11 Jahre. Zum Thema „Dschungel“ gibt es verschiedene, frei wählbare Workshops, ein Rätsel, ist der Inhalt der Fühlkisten zu erraten und können verschiedene Dschungeltiere gebastelt werden. Nach der „Gute Nacht“ Geschichte erschreckt alle die Ehrenamtlichen-Crew.

Praktikanten-Einsatz

Zum zweiten Mal leistet ab September 2011 ein FH Praktikant (Benjamin Zorzi) bei der Gemeindejugendarbeit das 22-wöchige Pflichtpraktikum im Bachelor Studium „Soziale Arbeit“ ab. Vorab ist der Praktikant mit über 80 Stunden beim Abenteuerspielplatz Holznelgenhausen dabei.

Danach bringt er sich bei den Angeboten im Kidsclub und auch sehr gut im alltäglichen Juz-Betrieb und bei den anderen Aufgaben der Gemeindejugendarbeit ein. So übernimmt er selbstständig Öffnungszeiten, nimmt an Sitzungen mit örtlichen und überörtlichen Vernetzungspartnern der Gemeindejugendarbeit teil, gestaltet das Herbstferienprogramm mit, teilweise auch selbstständig.

Ben Zorzi organisiert eigenständig eine Halloween- und Nikolausfeier im Kidsclub und die Weihnachtsfeiern für Kidsclub und Jugendzentrum.

Darüber hinaus führt er das regelmäßig stattfindende Pokerturnier im Jugendzentrum aus und erarbeitet einen Evaluierungsbogen für die Spieletage, die landkreisweit in den Herbstferien stattfinden.

Für 2012 Jahr sind im März die Teilnahme mit einer Juz-Mannschaft am 1. Kiju Indoor-Kick in der Dreifachturnhalle und weitere Turniere geplant.

Jugendleiterrunde - Örtliche Vernetzung

Die Jugendleiterrunde trifft sich 2011 vier Mal im Jugendzentrum.

Leider wird kein konkretes Projekt verwirklicht, einige Jugendleiter nehmen aktiv am Cannonball-Run teil.

Florian Stark und Jana Klaproth (Abenteuerspielplatz Förderverein) übernehmen hier die Organisation (siehe S. 38).

Die Gemeindejugendarbeit Veitshöchheim steht mit Rat und Tat zu Seite.

Ausblick der Gemeindejugendarbeit

Jugendzentrum



Die Verantwortlichen freuen sich über viele alte und neue Besucher im Jugendzentrum, besonders zu den geplanten Feiern und Filmabenden mit dem Jugendbahnhof e.V.

Es sollen der Ü 16-Raum fertiggestellt, neue Ideen aufgegriffen und umgesetzt, Anschaffungen getätigt und das Juz gemeinsam auf Vordermann gebracht werden.

Ferienprogramm der Gemeinde Veitshöchheim

Für 2012 sind Ferienprogrammaktionen in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien geplant. Gerne werden neue Ideen ins Repertoire aufgenommen und sind immer wieder neue Organisatoren und Freiwillige willkommen.